

Vom Handelshaus zur Werksvertretung

Fertigungssysteme für die Elektronik

Multi-Components zählt zu den großen Traditionsanbietern von Fertigungsmaschinen und Materialien für die Elektronikfertigung im deutschsprachigen Raum. Mit dem jüngsten Spross, den Testsystemen von TRI, hält man weiter Kurs auf eine immer anspruchsvoller werdende Kundenklientel. *Autor: Hilmar Beine*



Wir haben uns relativ früh vom klassischen Vertriebshaus für Anlagen, Maschinen und Materialien zur Werksvertretung einiger unserer Partner entwickelt“, betont Gerhard Reusch. „Auch deshalb zählen wir uns – wie ich meine zu Recht – zu den großen Anbietern im deutschsprachigen Raum.“

Die Rede ist von Multi-Components: 1983 von Gerhard Reusch als Handelshaus für Surface-Mount-Bauelemente gegründet, später auf die Fertigungstechnik mit SMDs fokussiert und durch alle seither bekannten Höhen und Tiefen der Branche ohne Blessuren stetig weiter entwickelt. Heute arbeiten bei dem im fränkischen Schwabach ansässigen Vertriebshaus 20 Mitarbeiter für eher mittelgroße und kleine Elektronikfertiger. Das 1998 bezogene Domizil bietet genügend Platz für ein Demonstrations- und Schulungszentrum sowie weitere Kapazitäten für Partnerfirmen.

Das Maschinenportfolio reicht von Bestückungsautomaten von Samsung, Reflowöfen von Heller bis hin zu SPI-, AOI- und AXI-Systemen von TRI. Dazu kommen die Dampfphasenlötanlagen von IBL in Bayern und den neuen Bundesländern, die Tracksysteme von KIC. Beim Schablonendruck arbeitet man mit verschiedenen Partnern zusammen.

Bei den Verbrauchsmaterialien ist man von Anfang an mit Sanju Metal Industry Corp. (SMIC) ein sehr vertrauensvolles Verhältnis eingegangen. Der japanische Traditionshersteller von Lotpasten, Loten, Lotdraht und Lotformteilen investiert viel in Forschung

und Entwicklung, um stetig up to date zu bleiben, und ist u. a. in der Automobilelektronik gefragt.

Als Vertriebspartner für die Elektronikfertigung sieht sich Multi-Components zurzeit eher als Anbieter von Einzelprozessen als von Komplettlösungen, was sich aber mit der zunehmenden Anzahl an Neukunden leicht verändern könnte. „Wir wollen, dass unsere Kunden zufrieden sind. Deshalb legen wir höchste Priorität auf die Qualität unserer Produkte und Leistungen“, erläutert Jörg Stöcker, Vertriebsleiter.

„Und weil wir zusammen mit unseren Kunden gewachsen sind, ist nicht nur die installierte Maschinenbasis immer größer geworden, sondern auch der Anspruch an neue Systeme, dem wir so gut wie möglich entsprechen wollen. Allein wenn es um die Schnittstellenproblematik unserer Automaten mit anderen Maschinen, um Traceability oder um Konzepte für die Datensicherung geht, sind wir an vorderster Front aktiv.“

Werksvertretungen für Bestücker und AOI

„Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich auch unser Einfluss auf die Maschinenhersteller, die wir sozusagen als Werksvertretung im deutschsprachigen Raum repräsentieren“, meint Gerhard Reusch. „Mit Samsung haben wir ja nicht nur den Verkauf und die Betreuung inklusive Ersatzteillieferung der Bestückungsautomaten übernommen. Vielmehr bemühen wir uns auch, unser Know-how bei Lösungen für europäische Kunden an Samsung



Das Multi-Components-Team in Schwabach.



Bild 1: Blick in das Demonstrationszentrum mit AOI von TRI.

Bild 2: Blick in das Demonstrationszentrum mit Bestückern von Samsung.

weiterzugeben und damit Neuentwicklungen in unserem Sinne zu beeinflussen. Dabei spielen Traceability-Konzepte, wie sie ein Teil unserer Kunden ganz einfach einfordert, eine wichtige Rolle. Und Samsung reagiert auf solche Einflussnahmen übrigens erstaunlich flexibel, wie die aktuellsten Features zeigen.“

„Mit den Testsystemen von TRI werden wir sicherlich einen ähnlichen Weg beschreiten“, erläutert Produktmanager Lars Bartels mit dem Fokus auf die seit ein paar Monaten neu im Portfolio geführten Testsysteme von TRI.

Das über 20 Jahre tätige taiwanesishe, inhabergeführte Unternehmen will seine Präsenz in Deutschland verstärken. ■



Der Autor: Hilmar Beine, Chefredakteur productronic

Über die Firma



Das TRI-Multi-Components-„Inspektionsteam“ vor dem TRI Europe-Büro in Schwabach (v.l.n.r.): Tarry Chen, Supervisor Field Application Engineer TRI, Douglas Jones, European Sales Manager TRI, Andreas Eichler, Applikationsingenieur bei Multi-Components, Gerhard Reusch, Geschäftsführer und Inhaber, Lars Bartels, Produktmanagement, Barbara Koczera, FAE TRI, Harald Bode MC und Tom Tu, FAI TRI.

Multi-Components steht – wie auch seine Lieferanten – auf einer soliden finanziellen Basis. Selbst 2009 konnte man so gut überstehen, dass Nebengebäude aquiriert werden konnten. Und auch beim Personal wurde aufgestockt. Mit den Flaggschiffen Samsung im Bereich SMD-Bestückung und TRI als Technologie-Lieferant für SPI, AOI, AXI und elektrischen Test sowie dem global agierenden Reflowlötssystem-Hersteller Heller ist man im SMT-Core-Geschäft bestens gerüstet.



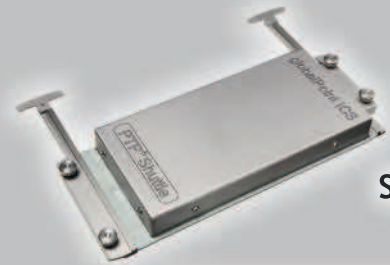
Blick auf das Multi-Components-Domizil in Schwabach.

infoDIREKT www.all-electronics.de

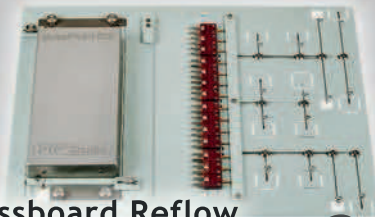
426pr1011

PTP[®]

Professional Temperature Profiler



Shuttle



Messboard Reflow

Made in Germany



Messboard Wave



Elektronik

Qualifying your Thermal - Equipment

- Anlagen-/Prozesskontrolle
- Profilierung
- Baugruppen-Simulation
- Realtime Data/Bluetooth
- Kundenspez. Lösungen

simply the best

ISO 9001:2008 certified

www.gp-ics.com

globalPoint GmbH

Tel. +49(0)4362502105 email: info@gp-ics.com